Zeitschrift: Fachblatt für Heimerziehung und Anstaltsleitung

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung

Band: 5 (1934)

Heft: 8

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fachblatt
für Heimerziehung und Anstaltsleitung

Herausgegeben vom Sverha: Schweiz. Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung
Redaktion: E. Goßauer, Waisenvater, Sonnenberg, Zürich 7. / Druck und Spedition: G. Aeschlimann, Thun. / Insertionsannahme: P. Niffenegger, Vorsteher, Sunneschyn, Steffisburg / Insertionspreis: 1/1 Seite Fr 25.— / Wiederholungen Rabatt / Jahresabonnement Fr. 4.—. / Zahlungen: Sverha, Postscheck III 4749 (Bern). / Erscheint monatlich

5. Jahrgang Nr. 8 | Laufende Nr. 29 | August 1934.

Inhalt: Mitteilungen. — Eröffnungswort in Biel. — Der Anormale und die Landwirtschaft. — Frau Kägi †. — Notwendige Richtigstellungen. — Verband für Schwererziehbare.

Mitteilungen.

Nächste Nummer bringt das Mitgliederverzeichnis. Wer Aenderungen im Mitgliederbestand oder bei den Adressen kennt, ist dringend gebeten, das der Redaktion, Sonnenberg, Zürich 7 möglichst bald anzuzeigen. Sie helfen dadurch Fehler verhüten, wofür wir alle dankbar sind.

Familienzuwachs: Vorsteher Gottfried Baumann in Uetendorfberg bei Thun hat ein viertes Büblein Urs Adolf erhalten. Wir gratulieren der glücklichen Familie.

Buchbesprechung: Enzyklopädisches Handbuch der Heilpädagogik. Zweite, völlig neubearbeitete Auflage. Unter Mitarbeit von 160 Fachleuten des In- und Auslandes herausgegeben von Obermedizinalrat Prof. Dr. Dannemann, Hilfsschulrektor Gnerlich, Stadtschulrat Henze, Obermedizinalrat Dr. Meltzer, Hilfsschulrektor Schober, Prof. Dr. Erich Stern. 1712 Seiten in 2 Bänden mit 1700 Artikeln und 2000 reinen Worterklärungen. Preis: 2 Ganzleinenbände RM. 88.—. Monatsraten möglich. Auch in 17 Lieferungen erhältlich zu RM. 4.60. Verlag: Carl Marhold, Verlagsbuchhandlung, Halle a. S.

Das ist ein ganz ausgezeichnetes Werk, das allen Vorstehern aufs beste empfohlen werden kann. Es liegt eine große Reichhaltigkeit in diesen beiden Bänden, die uns auf jede Frage über Anstalt, Schwererziehbarkeit, Anomalien etc. eine klare, überzeugende Antwort gibt. Dazwischen finden wir auch kurze, prägnante Lebensabrisse bedeutender Heilpädagogen. Dieses Werk ist nicht nur Nachschlagebuch, es ist zugleich Ratgeber und Führer für das Studium. Was uns vor allem daran gefällt, ist die klare Darstellung der oft schwierigen Probleme. Wir wünschen jeder Anstalt und jedem Heim die Anschaffung dieses großangelegten, prächtigen Werkes, das eine umfassende Darstellung des ganzen Gebietes der Heilerziehung bietet. Wie oft tritt uns ein Wort entgegen, das wir kaum kennen, hier finden wir nicht nur die Definition, sondern auch die richtige Anwendungsform. Oder wir sind uns über eine Einrichtung nicht ganz klar, das Handbuch gibt uns Aufschluß. Nicht nur psychologische und pädagogische Auskunft erhalten wir, auch der Mediziner meldet sich zum Wort und gibt dem Suchenden Klarheit. Kurz, wer am Heilerziehungswerke beteiligt ist, und das sind wir alle, die im Heim oder in der Anstalt tätig sind, sollte das Werk stets in der Nähe haben, um nachschlagen zu können. Die Anschaffung lohnt sich! E. G.

Waisenhilfe, Zeitschrift des Deutschen Erziehungsbeirates für verwaiste Jugend e. V. Schriftleitung: Dr. Hildegard Schwab-Felisch, Berlin-Grunewald, Gillstr. 6. Erscheint monatlich. Bezugspreis vierteljährlich 1 Mark.

Heft 5 bringt einen außerordentlich interessanten Aufsatz über „Die Mission des deutschen Waisenhauses: durch Kameradschaftserziehung zur Volksgemeinschaft". Darin wird unterschieden zwischen: Eigenfamilie-Pflegeerziehung und Kameradschaftserziehung im Kinderhaus (bisher Waisenhaus). Wir möchten allen Waisenhaus-